



Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 13. Dezember 2011
PM 24/2011

Zweite Runde Qualitätspakt Lehre: 102 Hochschulen erhalten insgesamt rund 400 Mio. Euro

Gute Nachricht für insgesamt 102 Universitäten, Fachhochschulen und Kunst- und Musikhochschulen: Sie erhalten bis 2016 rund 400 Millionen Euro Fördermittel des Bundes zur Verbesserung von Studienbedingungen und Lehrqualität. Dieses Ergebnis der zweiten Runde des „Qualitätspakt Lehre“ gaben die beiden Vorsitzenden der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan und Staatsministerin Doris Ahnen, heute in Berlin bekannt.

„Die Hochschulen in Deutschland sind so attraktiv wie nie zuvor. Das ist eine große Chance in einer Gesellschaft, die immer älter wird und auf Fachkräfte dringend angewiesen ist“, sagte Bundesbildungsministerin Schavan. „Wir wollen der steigenden Zahl von Studierenden gute Studienbedingungen bieten und sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss unterstützen. Deshalb investiert der Bund in die Qualität der Lehre an den Hochschulen – bis 2020 rund 2 Milliarden Euro. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Projekten, die Studierenden in den ersten Semestern die Hilfe und Orientierung bieten, die für den weiteren Verlauf des Studiums so wichtig sind.“

Bei den Hochschulen ist der Qualitätspakt, ein Programm von Bund und Ländern, auf große Resonanz getroffen: An der zweiten Antragsrunde haben sich 169 Hochschulen mit 135 Anträgen für Einzel- und Verbundvorhaben beteiligt. Davon wurden 102 Hochschulen zur Förderung ausgewählt: 40 Universitäten, 43 Fachhochschulen und 19 Kunst- und Musikhochschulen aus allen Regionen Deutschlands konnten mit ihren Projekten punkten. Mit der im Wintersemester 2011/12 gestarteten ersten Förderrunde werden jetzt 186 Hochschulen aus allen 16 Ländern gefördert. Insgesamt haben sich mehr als 90 Prozent der antragsberechtigten Hochschulen beteiligt.

Die in der zweiten Runde ausgewählten Anträge haben ein Finanzvolumen von knapp 400 Millionen Euro, die zwischen 2012 und 2016 zur Verfügung gestellt werden. Mit den Anträgen aus der ersten Runde stellt der Bund bis 2016 knapp eine Mrd. Euro bereit. Nach einer positiven Zwischenbegutachtung der geförderten Maßnahmen kann eine weitere Förderung ab 2017 - längstens bis zum Ende der Laufzeit des Programms im Jahr 2020 - erfolgen. Der Bund stellt für den Qualitätspakt Lehre bis zum Jahr 2020 insgesamt rund 2 Mrd. Euro zur Verfügung. Die Sitzländer der erfolgreichen Hochschulen stellen die Gesamtfinanzierung des Qualitätspaktes sicher.

Dazu betonte die stellvertretende GWK-Vorsitzende, die rheinland-pfälzische Wissenschaftsministerin Doris Ahnen auf der heutigen Pressekonferenz: „Mit dem Qualitätspakt unterstützen Bund und Länder die Hochschulen erfolgreich darin, auch bei steigenden Studienanfängerzahlen ein attraktives und qualitätsvolles Studienangebot anzubieten. Die Bundesmittel ergänzen die Anstrengungen der Länder, mit denen diese bisher schon Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrqualität finanzieren. Ich freue mich, dass mit der Förderung von mehr als drei Viertel der antragsberechtigten Hochschulen aus allen Ländern Deutschlands eine breite Aufmerksamkeit für die Verbesserung der Lehre erreicht wurde. Der abgeschlossene Auswahlprozess über beide Bewilligungsrunden hat gezeigt, dass Wettbewerb und Qualität keine Gegensätze zu einer Förderung in der Breite bilden. Eine solche Breitenwirkung ist gerade im Bereich der Lehre anzustreben, damit das Programm möglichst vielen Studierenden zugutekommt.“

Die Entscheidung über die Förderung der Anträge wurde durch ein Auswahlgremium unter Vorsitz von Prof. Dr. Karin Donhauser (HU Berlin) getroffen. Ihm gehörten Expertinnen und Experten der Hochschullehre, Studierende sowie Vertreter des Bundes und der Länder an.

Die hohe Qualität der ausgewählten Vorhaben zeigt, dass die Hochschulen der Lehre und den Studienbedingungen wachsende Aufmerksamkeit widmen. Das Programm hat an den Hochschulen einen beeindruckenden Prozess zur systematischen Weiterentwicklung hochwertiger Lehre eingeleitet und zur weiteren Verbesserung der Studienbedingungen wichtige Impulse gegeben.

Eine Liste der als förderungswürdig eingestuften Anträge ist als Anlage beigefügt.

Bund und Länder haben das Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre, so die förmliche Bezeichnung des „Qualitätspakts Lehre“, als dritte Säule des Hochschulpakts 2020 im Juni 2010 beschlossen. Das Programm wurde in zwei Bewilligungsrunden durchgeführt. In der ersten Runde (Auswahl im Mai 2011, Förderbeginn zum Wintersemester 2011/12) wurden 104 Einzel- und Verbundhaben von 111 Hochschulen gefördert. Einige Hochschulen waren in beiden Runden erfolgreich und werden nun sowohl mit ihrem Einzelantrag als auch in einem Verbundantrag gefördert. Erfolgreich in der zweiten Runde war zudem eine Reihe von Hochschulen, die ihre Konzepte aus der ersten Runde nach Hinweisen der Gutachter deutlich überarbeitet und verbessert hatten.

Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre)

Auswahlentscheidungen in der zweiten Bewilligungsrunde

Aus 135 eingereichten Anträgen wurden am 7. Dezember 2011 insgesamt 72 Anträge zur Förderung ausgewählt, darunter 60 Einzelanträge und 12 Verbundanträge mehrerer Hochschulen. Unter den 102 zur Förderung vorgesehenen Hochschulen sind 40 Universitäten, 43 Fachhochschulen und 19 Kunst- und Musikhochschulen aus allen Regionen Deutschlands. Die Förderung beginnt zum Sommersemester 2012.

Zusammen mit der im Wintersemester 2011/12 gestarteten ersten Förderrunde werden jetzt insgesamt 186 Hochschulen (77 % der antragsberechtigten Hochschulen) aus allen 16 Bundesländern gefördert, darunter 78 Universitäten, 78 Fachhochschulen und 30 Kunst- und Musikhochschulen.

Bis 2020 stellt der Bund für den Qualitätspakt Lehre rund 2 Milliarden Euro bereit. Die Auswahlentscheidungen wurden durch ein Gremium getroffen, dem zwölf Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Hochschulmanagement und Studierendenschaft sowie je zwei Vertreter des Bundes und der Länderseite angehören.

Tabelle: Verteilung der zur Förderung ausgewählten Hochschulen (Einzel- und Verbundanträge) auf Länder und Hochschularten (2. Runde und Gesamtergebnis beider Runden)

Land	Gesamtzahl		davon: Universitäten		davon: Fachhochschulen		davon: Kunst- und Musikhochschulen	
	2. Runde	Gesamt	2. Runde	Gesamt	2. Runde	Gesamt	2. Runde	Gesamt
BW	14	29	8 ¹⁾	14 ²⁾	4	12	2	3
BY	19	28	2	9	14	14	3	5
BE	3	10	2	3	0	3	1	4
BB	3	9	2	3	1	5	0	1
HB	2	3	1	1	0	1	1	1
HH	2	5	1	3	0	1	1	1
HE	6	8	4	5	1	2	1	1
MV	1	4	1	2	0	2	0	0
NI	4	17	2	9	1	6	1	2
NW	13	27	3	11	7	12	3	4
RP	5	6	2	3	3	3	0	0
SL	3	3	1	1	1	1	1	1
SN	10	13	5	5	3	5	2	3
ST	7	7	2	2	4	4	1	1
SH	5	8	2	3	2	3	1	2
TH	5	9	2	4	2	4	1	1
Summe	102	186	40	78	43	78	19	30

1) einschließlich 2 Pädagogische Hochschulen; 2) einschließlich 5 Pädagogische Hochschulen

Folgende Hochschulen wurden in der **zweiten Bewilligungsrunde** des Qualitätspakts Lehre zur Förderung ab dem Sommersemester 2012 ausgewählt:

Baden-Württemberg: 8 Universitäten, 4 Fachhochschulen, 2 Musikhochschulen

Hochschule Biberach
Pädagogische Hochschule Freiburg
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Universität Konstanz
Universität Mannheim
Hochschule Pforzheim
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Hochschule der Medien Stuttgart
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

Verbundantrag: Eberhard Karls Universität Tübingen, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Verbundantrag: Duale Hochschule Baden-Württemberg, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, ILIAS open source e-Learning e.V. (Köln)

Bayern: 2 Universitäten, 14 Fachhochschulen, 3 Kunst- und Musikhochschulen

Fachhochschule Amberg-Weiden
Hochschule Aschaffenburg
Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Ludwig-Maximilians-Universität München
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Hochschule für Musik Nürnberg
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
Hochschule für Musik Würzburg

Verbundantrag: Hochschule Coburg, Hochschule Aschaffenburg, Hochschule Kempten, Hochschule Landshut, Hochschule Neu-Ulm, Hochschule Regensburg

Verbundantrag: Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim, DiZ - Zentrum für Hochschuldidaktik Ingolstadt, Hochschule Amberg-Weiden, Hochschule Augsburg, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Hochschule München, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Berlin: 2 Universitäten, 1 Kunst- und Musikhochschule

Freie Universität Berlin
Technische Universität Berlin
Universität der Künste Berlin

Brandenburg: 2 Universitäten, 1 Fachhochschule

Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Hochschule Lausitz

Bremen: 1 Universität, 1 Kunst- und Musikhochschule

Hochschule für Künste Bremen
Universität Bremen

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Hamburg: 1 Universität, 1 Musikhochschule

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Universität Hamburg

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Hessen: 4 Universitäten, 1 Fachhochschule, 1 Kunst- und Musikhochschule

Justus-Liebig-Universität Gießen
Universität Kassel
Philipps-Universität Marburg
Technische Hochschule Mittelhessen

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Verbundantrag: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Justus-Liebig-Universität Gießen, Philipps-Universität Marburg, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V.

Mecklenburg-Vorpommern: 1 Universität

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Niedersachsen: 2 Universitäten, 1 Fachhochschule, 1 Musikhochschule

Technische Universität Braunschweig
Hochschule Hannover
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Leuphana Universität Lüneburg

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Nordrhein-Westfalen: 3 Universitäten, 7 Fachhochschulen, 3 Kunst- und Musikhochschulen

Fachhochschule Bielefeld
Universität Bielefeld
Fachhochschule Düsseldorf
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Fachhochschule Gelsenkirchen
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Bergische Universität Wuppertal

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Verbundantrag: Hochschule Niederrhein, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachhochschule Düsseldorf, Hochschule Rhein-Waal

Verbundantrag: Duale Hochschule Baden-Württemberg, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, ILIAS open source e-Learning e.V. (Köln)

Rheinland-Pfalz: 2 Universitäten, 3 Fachhochschulen

Fachhochschule Koblenz
Universität Koblenz-Landau
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verbundantrag: Fachhochschule Kaiserslautern, Fachhochschule Koblenz, Fachhochschule Trier

Saarland: 1 Universität, 1 Fachhochschule, 1 Musikhochschule

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Universität des Saarlandes

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Sachsen: 5 Universitäten, 3 Fachhochschulen, 2 Musikhochschulen

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Hochschule Mittweida
Hochschule Zittau/Görlitz

Verbundantrag: Universität Leipzig, Technische Universität Chemnitz, Technische Universität Dresden, Technische Universität Bergakademie Freiberg, Internationales Hochschulinstitut Zittau

Sachsen-Anhalt: 2 Universitäten, 4 Fachhochschulen, 1 Kunsthochschule

BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Verbundantrag: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Wittenberg (WZW), Hochschule Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hochschule Harz, Hochschule Magdeburg-Stendal, Hochschule Merseburg

Schleswig-Holstein: 2 Universitäten, 2 Fachhochschulen, 1 Musikhochschule

Fachhochschule Flensburg
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg

Verbundantrag: Fachhochschule Kiel, Fachhochschule Flensburg, Universität Flensburg

Thüringen: 2 Universitäten, 2 Fachhochschulen, 1 Musikhochschule

Universität Erfurt
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fachhochschule Schmalkalden

Verbundantrag: Fachhochschule Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Verbundantrag: Hochschule für Musik Detmold, Hochschule für Künste Bremen, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, Hochschule für Musik Freiburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikhochschule Lübeck, Hochschule für Musik Saar, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Hochschule für Musik Würzburg